

**B-E-W**

Das Bildungszentrum
für die Ver- und
Entsorgungswirtschaft



Kursnummer
DW087

Umweltstrafrecht

Rechtsgrundlagen und Umweltkriminalität



09.06.2026 | BEW-Essen oder Online

| 09:00 bis 16:00



Claudia Booms

0201 8406-835, claudia.booms@bew.de



Teilnahmepreise in €

	Präsenz	Online
Regulär*	400,-	375,-
Verbandsmitglieder*	390,-	365,-
AAV, BDE, BDG, BVB, BVK, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr		
Bezirksregierungen und LANUK NRW	325,-	300,-
Kommunale Umweltverwaltung NRW	95,-	70,-
Sonstige Behörden in/außerhalb NRW*	380,-	355,-

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

* zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/dw087



Beschreibung

Der Schutz unserer Umwelt ist ein rechtlich klar geregelter Bereich, in dem Verstöße erhebliche strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen können. Für Betreiber von Anlagen wie auch für Amtsträger stellen sich dabei zentrale Fragen: Welche Pflichten bestehen im Alltag? Und vor allem: Wie lässt sich strafbares Handeln wirksam vermeiden?

Das Seminar gibt einen Überblick über die Grundlagen des allgemeinen Strafrechts und vermittelt die wesentlichen Inhalte des Umweltstrafrechts, die für die Arbeit in der staatlichen und kommunalen Umweltverwaltung, notwendig sind. Ziel ist es, Wege aufzuzeigen, wie sowohl Betreiber als auch Amtsträger rechtssicher handeln können. Ein besonderes Augenmerk wird auf den Vollzug gelegt.

Zielgruppe

Beschäftigte der kommunalen und staatlichen technischen Umweltverwaltung, auch für Nicht-Juristen geeignet.

Themen/Programm



Wie kann ich strafbares Handeln vermeiden?

- Als Betreiber einer Anlage
- Als Amtsträger

Rechtsgrundlagen des allgemeinen Strafrechts

Rechtsgrundlagen und Grundsätze des Strafrechts

- Prüfaufbau: Tatbestand, Rechtswidrigkeit, Schuld
- Tun, strafbares Unterlassen, Garantenstellung
- (Mit-)Täterschaft, Teilnahme (Anstiftung, Beihilfe)

Strafprozessordnung

- Verfahren: Ermittlungsverfahren bei der Staatsanwaltschaft
- Beendigung des Ermittlungsverfahrens: Anklage, Einstellung

Umweltstrafrecht

Vorschriften des Umweltstrafrechts: §§ 324 ff StGB

- Verwaltungsakzessorietät des Umweltstrafrechts
- Abhängigkeit vom Verwaltungsrecht (Bsp. § 20 II BIm-SchG, § 327 StGB)
- Beispielsfall
- Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft (Erlass)
- Kommunikation mit der Staatsanwaltschaft
- Spielregeln und Optimierungsmöglichkeiten

Amtsträgerstrafbarkeit

- Als Anlagenbetreiber(auch Kommunen, z. B. bei Kompostierungsanlagen, Kanalnetze, Regenüberlaufbecken)
- Im Rahmen der Genehmigungserteilung
- Im Rahmen der Überwachung (unterlassenes Einschreiten)
- Garantenstellung wg. Überwachungspflicht:
- Störfallverordnung § 16 II
- Was hat sich durch die IED geändert?
-

Dozent/Dozentin

- **Karin Uhlenbrock**, Rechtsdezernentin, Bezirksregierung Arnsberg, Arnsberg

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: DW087

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/dw087
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular